

Swissmovie Filmfestival der Region 3 in Uitikon-Waldegg-ZH vom 24. März 2012

Es ist schon etwas Besonderes ein regionales Filmfestival organisieren zu dürfen. AFZ (Amateurfilm- und Videoclub Zürich) und die VZFA (Vereinigung Zürcher Film- und Videoautoren) haben sich an der Delegiertenversammlung der swissmovie 2010 bereit erklärt, diesen Anlass zu übernehmen. Unter der Federführung von Willi Grau (VZFA) und Marco Stern (AFZ) begann das OK unter Beihilfe von Mitgliedern aus beiden Clubs mit den Vorbereitungen. Mit Bernhard Girsberger (Filmclub Uster) konnte ein versierter und ausgewiesener Videospezialist an Land gezogen werden. Mit Akribie machte er sich an die Arbeit, erstellte Folien und spielte alle angemeldeten Filme auf sein Casablanca-Schnittgerät. Dank zahlreichen Spenden konnte Walter Durrer (AFZ) für jeden Autor ein Überraschungsgeschenk zusammen stellen. Das OK hatte sich entschlossen jedem Autor eine Sondermedaille zur Erinnerung an das Festival der Region 3 abzugeben. Damit die Auszeichnung präsentierte, schuf Paul Berner (VZFA) in Handarbeit die entsprechende Halterung dazu. Willi Grau fand für das Festival im Udikerhus eine ausgezeichnete Lokalität. So eröffneten wir am Samstag, 24. März 2012 gut vorbereitet um 09:00 Uhr das Festival. Zahlreich waren die Besucher erschienen und z.T. von weit her gereist. So konnte aus der französischen Schweiz Fred Graber und Michel Juillerat (Juryobmann) ausgemacht werden. Von swiss.movie begrüsstet wir aber auch den Präsidenten Rolf Diehl und unseren Regionalleiter Willi Waser. Da die Präsentation der Filme einem gut eingeübten Team oblag, gab es keinerlei Pannen. Die Zuschauer fühlten sich sichtlich wohl und der jeweilige Applaus liess erahnen, dass ihnen die eingereichten Wettbewerbsfilme auch gefielen. Die vier Filmblöcke waren abwechslungsreich dotiert und die Pausen dazwischen konnten genutzt werden, um sich gegenseitig kennen zu lernen oder alte Freundschaften zu vertiefen. Für das leibliche Wohl sorgte die charmante Wirtin des Restaurant Dörfli persönlich und verwöhnte die hungrigen Gäste mit ihren kulinarischen Köstlichkeiten. Auf diese Weise vergingen die Stunden wie im Fluge und trotz des angenehm warmen Frühlingswetters fanden sich am Nachmittag noch weitere Zuschauer ein. Der grosse Saal des „Udikerhus“ war bis auf wenige Plätze gut besetzt. Pünktlich um 17:00 Uhr endete die Filmvorführung und alle anwesenden Gäste erwartete der Apéro im Foyer. Inzwischen richtete das Personal des Restaurants den Saal für das Bankett her und die 100 angemeldeten Gäste für das Nachtessen und die Preisverleihung konnten um 18:00 Uhr ihre Plätze einnehmen. Der Leiter der Region 3, Willi Waser, begrüsstete die so zahlreich erschienenen Gäste und gab seiner Freude über das gelungene Festival Ausdruck. Gelobt wurden die gute Organisation des Festivals, die schöne Lokalität und die Präsentation der eingereichten Filme. Dann schritt Marco Stern zur Preisverleihung und rief die Autoren geschlossen auf die Bühne, damit ein entsprechendes Erinnerungsfoto geschossen werden konnte. Im Anschluss erhielten die Diplomanden ihre Auszeichnung inklusive der Erinnerungsmedaille und ein Schoko-Präsent einer Uitikoner Bäckerei. Daran anschliessend verlieh Marco Stern 5 Autoren eine Bronzemedaille, 3 Autoren eine Silbermedaille und Bernhard Girsberger und Willi Grau je eine Goldmedaille für die Filme „Der Geist des Islam“ und „Lockruf vom Ende der Welt“. Auch die Gewinner der swiss.movie-Medaille erhielten ihre Erinnerungsmedaille und das süsse Präsent. Der Spezialpreis (3 ganztägige Schulungsgutscheine im Wert von je Fr. 300.--) der Videoschulung Charles Michel ging an Sebastian und Stefan Klinger (CFVA St. Gallen) für den Film „Made in Switzerland“, Michael Baumeler für den Film „Der Geburtstag“ (FVZL Lichtenstein) und an Annelies Gangl (VZFA Zürich) für den Beitrag „New Bern“. Das gesamte Publikum hatte während den Filmvorführungen Gelegenheit, seinen persönlichen Favoriten (Sieger) auszuwählen. Deshalb wurde nach der Preisvergabe der Publikumspreis verlost. Dieser Preis (ein Wochenende auf dem Ütliberg/Top of Zurich im Rest. Uto Kulm mit Verpflegung) ging an Ralf Klossner Rugell. Der Favorit des Publikums war der Filmbeitrag von Willi Grau „Lockruf vom Ende der Welt“ der mit dieser Wahl ein Candle Light-Dinner auf dem Top of Zurich und im Restaurant Uto Kulm gewann. Damit ging der erlebnisreiche und gelungene Festivaltag seinem Ende entgegen. Zufriedene Gesichter sind die grösste Belohnung für ein Organisationskomitee. Das OK-Festival Region 3 Uitikon-Waldegg wurde für seine Mühe mehr als nur belohnt. Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns mit ihrem Besuch ihre Wertschätzung gezeigt haben. Der Aufmarsch des Publikums war mehr als erfreulich.

Charly Schmid